

Deine Verlobte zu sein macht keinen Spaß

Kaibas bekommen Zuwachs!

Von abgemeldet

Prolog: Im Krieg und in der Liebe ist alles erlaubt!

Ihr Leserlein kommet, so kommet doch all!

Hier ist wieder das Namigirl01, mit einem weiter Fanfic, der ziemlich anders ist als die, die sie schon geschrieben hat:

–

Ich kuschelte mich näher an seinen Körper. So groß dieses Bett auch ist, er ist die einzige Wärmequelle. Er seufzte.

"Es ist kalt." Sagte ich mehr gähnend als redend.

"Kann schon sein, aber du weisst hoffentlich noch, dass du mit MIR im Bett liegst." Schokiert riss ich die Augen auf und der Schreck, der mir durch die Glieder fuhr, als ich erkannte an WEN ich mich da gekuschelt hatte warf mich förmlich aus dem Bett. Er lachte und sah über die Bettkannte zu mir hinunter. Ein freches Grinsen machte sich auf seinem Gesicht breit.

"Du solltest wieder hochkommen. Die Aussicht von hier ist echt anregend." Ich sah an mir herunter.

"AHHHHHHHHH!!! DU SPANNER!!!! Anregend, ja? So nennst du das? Mir fallen ein paar andere anregende Dinge ein!" Bei meiner unsanften Landung ist mein Oberteil ETWAS hochgerutscht. Seto hatte freie Sicht auf meine Brüste gehabt. Mein Gesicht war mehr rot vor Wut als vor Scham. Und so fasste ich kurzer Hand den Entschluss Setos Bettwäsche im Wohnsaal zu platzieren. Als ich das Schlafgemach wieder betrat, hatte sich dieser Mistkerl in aller Seelenruhe in MEINE Bettwäsche gekuschelt und schlief wie ein Baby. Wie ich ihn hasse! Gleich morgenfrüh würde ich Mayumi anrufen und mit ihr einen Plan schmieden, wie ich dieses Ekel demütigen könnte. Ich kletterte wieder ins Bett und zog das Kissen unter seinem Kopf hervor.

"Ziege! Weisst du eigentlich, wie sehr ich dich hasse? Gib das wieder her! Du kannst

doch nicht einfach die Sachen anderer Leute nehmen!" Ich grinste überlegen. Er hatte grade einen entschiedenen Fehler begangen.

"So, das magst du also nicht, ja? Das tut mir jetzt aber Leid Setolein. Du kannst es gerne wieder haben, wenn du im Wohnsaal schläfst!" Ich hatte endlich etwas gefunden, mit dem ich ihn ärgern konnte! Das verbesserte meine Laune schlagartig. Aber nein, Seto musste den Spieß ja wieder umdrehen. Ohne groß weiter Reden zu schwingen legte er seinen Kopf aufs Kissen, welches nun auf meinem Schoß lag.

"Schon gut bloß keine Umstände, Satori-chan. Ich kann auch so schlafen." Der Triumph war deutlich aus seiner Stimme 'raus zu hören. Ich hasse ihn! Dieses arrogante Charakterschwein! Dieses kalte Ekel. Diese gemeingefährliche Küchenscharbe. Diesmal würde ich ihn nicht gewinnen lassen. Ich grinste, wie hieß es noch gleich? Im Krieg und in der Liebe ist alles erlaubt? Also wir hatten uns den Krieg schon bei der ersten Begegnung erklärt. Und ich fand, davon könnte ich doch endlich profitieren. Sanft zog ich meine Beine unter dem Kissen hervor und legte mich ganz nah neben ihn unter die Decke. Er sah mich überrascht an. Gut so. Wenn er nur ahnen würde was jetzt auf ihn zu kam. Ich schob meine Hand unter sein Hemd und begann seine Brust zärtlich zu streicheln.

Wie vom Blitz getroffen sprang er zur Seite.

"Was ist denn, Schatz? Eben haben dir meine Brüste noch so gut gefallen und jetzt blockst du ab? Liegt es an mir? Bin ich nicht zärtlich genug?" Ich setzte mich so vor ihm hin, dass er mir in den Ausschnitt gucken konnte. Er wurde rot und wich noch mehr zurück.

"Bist du auf Drogen oder einfach nur bekloppt?" Er war total unsicher. Diese Momente sind selten. Sie sollten genutzt werden. Ich kam noch näher an ihn heran. Er saß mit dem Rücken zur Wand und hatte keine Fluchtmöglichkeit. Ich war nun zwischen seinen Beinen, sah ihm in seine saphirblauen Augen, die nicht fähig waren, mit Todesblicken um sich zu werfen, kam seinem Gesicht immer näher, unsere Lippen berührten sich fast. Ein leichter Rotschimmer war auf seinem Gesicht zu sehen. Er hätte mich wegstoßen können, aber entweder war er zu verwirrt um erst daran zu denken, oder er wollte, dass wir uns küssen.

Ich grinste selbstsicher bevor ich seine Lippen berührte. Ganz leicht und sanft, für einige Sekunden. Ein Kuss der 'Freundschaft'. Er würde gleich merken, was für 'Freunde' wir waren. Ohne Vorwarnung oder sonstige Dinge warf ich ihn zur Seite und Seto fiel aus dem Bett. Zufrieden machte ich mich breit. Ich hatte gewonnen. Die 'Schlacht', meine Bettwäsche und das Bett.

"Das kriegst du zurück. Ich schwöre dir!" Mehr hörte ich nicht, denn die Tür zum Schlafgemach wurde von ihm geschlossen.

–

Tut das gut! Endlich mal ist Seto hilflos gewesen! Eine ff, die nach Kommis schreit.
Worauf wartet ihr noch? Ich will wissen wie ihrs findet. *erwartungsvoll guck*
Euer auf Kommis hoffende Namigirl01
P.S.*alle knuddeln*